

Brennspiegel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **75 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das gesprochene Wort erlebt einen Aufschwung, das unmittelbare, schnelle, lebendige, nahbare Wort. Die Stimme, die Performanz, die Kleinbühne boomt. Diese Rückbesinnung ist wohl-tuend, diese Hinwendung zum Ursprünglichen, Einfachen.

Wer von Deutschschweizer Spoken-Word-Kunst spricht, kommt an Patti Basler nicht vorbei. Die wuchtig-weiche Bühnenpoetin denkt und dichtet so flink wie frech, und ihr Umgang mit der Tradition ist bemerkenswert selbstbewusst: Mit «einer Art helvetischem Krimi» tritt sie mit Dürrenmatt in ein Zwiegespräch, indem sie sich entlang von dessen Helvetismen zu einer grotesk-karnivoren Geschichte emporrankt, und in «Madame la Montagne» antwortet sie auf einen Liedtext des österreichischen Komponisten Ernst Krenek – mit hundertjähriger Verzögerung.

Das Dialogische durchzieht auch die vorliegende «Sprachspiegel»-Ausgabe: Die Texte *von* Patti Basler – sie sind im Inhaltsverzeichnis fett markiert – wechseln sich ab mit Texten *über* Patti Basler.

Viel Vergnügen und von Herzen ein gutes neues Jahr!

Katrin Burkhalter

